

Ein Sommerabend in strahlendem C-Dur

Heribert Beissel und seine Klassische Philharmonie eröffnen die Popelsdorfer Schloss-Serie mit einem reinen Mozart-Programm - Und auch das Hofgarten-Orchester verbeugt sich mit dem "Schauspieldirektor" vor dem Jubilar - Perlen der Romantik in der Uni-Aula

Von Barbara Kaempfert-Weitbrecht

Uni-Aula. Auch das studentische Sinfonieorchester an der Universität Bonn, das Hofgarten-Orchester, hat jetzt in der Aula sein Semesterabschlusskonzert präsentiert. Und das wurde, unter dem seit 2001/2002 amtierenden Chefdirigenten Thomas Schlerka, ein richtig genüsslicher Abend.

Dieser bot in seinem ersten Teil etliche sinfonische Perlen der Romantik, angefangen mit dem "Ungarischen Marsch" aus Berlioz' "Fausts Verdammung", einem sehr effektvollen Einstieg ins Programm. Dabei machten Streicher wie Bläser und ebenso das markant agierende Schlagwerk bereits recht gute Figur.

Anschließend erklangen Auszüge aus den beiden Peer-Gynt-Suiten Edvard Griegs und einige Nummern aus Tschaikowskys beliebter "Nussknackersuite". Gekonnt wurde hier den klanglichen Reizen nachgegangen. Nach der Pause dann gab es als Verbeugung vor dem Jubilar Wolfgang Amadeus Mozart dessen ergötzliche Komödie mit Musik "Der Schauspieldirektor" von 1786.

Aufgeführt wurde eine verkürzte Version für Orchester, drei Solisten und Erzähler. Die Funktion des Erzählers hatte Dirigent Schlerka übernommen; er schilderte die Schwierigkeiten, wenn zwei Sopranistinnen gleichzeitig zum Vorsingen für nur eine Partie geladen sind. Und sich, recht schön biestig, in ihren Gesangsstücken zu überbieten suchen, bis ein Tenor schließlich schlichtend eingreift.

Überaus charmant und stimmlich (gerade auch in den üppigen Koloraturen) ganz vorzüglich wurden die beiden streitbaren "Primadonnen" von Stefanie Dasch (Koloratursopran) als "frivole" Mademoiselle Silberklang und Ulrike Meier (Sopran) als "pathetische" Madame Herz verkörpert. Und auch Tenor Nik Kevin Koch als Monsieur Vogelsang konnte sich mit seinen hellen, spitzen Tönen hören lassen. Das Hofgarten-Orchester begleitete das alles mit viel Geschmack.

(18.07.2006)